KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen
Heimatzeitung für Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Tabellenführer mit Technik und Tempo

Böblingen - So spielt ein Tabellenführer. Mit jeder Menge Selbstvertrauen und hohem Tempo fegten die Oberliga-Basketballer der SV Böblingen am Samstag die SSG Ulm 99 mit 106:69 aus der Hermann-Raiser-Halle.

Für SVB-Trainer Franz Arbinger gab es nach der Begegnung wenig zu meckern. Zu dominant, zu überlegen wurde der Sieg eingefahren. "Klar sieht man als Trainer immer wieder die eine oder andere Situation, die man verbessern könnte. Aber diesmal hat im Großen und Ganzen alles funktioniert, was wir uns vorgenommen hatten", war er sichtlich zufrieden.

Nach drei hektischen Auftaktminuten nahm die SVB das Heft in die Hand. Vor allem Neu-Center Marc Hottmann spielte groß auf, erzielte elf der ersten 17 Punkte. Die Böblinger spielten überlegt, fanden fast immer eine Anspielstation unter dem Ulmer Korb, kassierten selten Würfe von außen. Nach den ersten zehn Minuten stand es bereits 29:19 für den verlustpunktfreien Tabellenführer.

Auch die zweiten zehn Minuten in Halbzeit eins dominierten die Hausherren. Peter Prohaszka setzte zweimal erfolgreich zum Drei-Punkte-Wurf an, mit immer größeren Schritten enteilte die SVB den Ulmern. "Wichtig war, dass wir die Bretter kontrolliert haben, sowohl in der Offensive als auch unter dem eigenen Korb", meinte Arbinger. Und er hatte Recht, die Rebounds gingen fast alle an die Böblinger, zur Pause lagen sie mit 56:38 vorn.

Den einzigen kleinen Durchhänger leistete sich die SVB zu Beginn des dritten Viertels. Plötzlich wurde unnötig geworfen, in der Verteidigung zu spät umgeschaltet. So schmolz der zwischenzeitlich über 25 Punkte betragende Vorsprung auf nur noch zwölf - 60:48. "Wir wollten gleich aggressiv aus der Kabine kommen, den Sack zumachen. Aber mit so einem großen Vorsprung im Rücken ist es manchmal schwer, die Konzentration aufrechtzuerhalten", so Arbinger. "Dennoch hatte ich nie Bedenken, dass wir nicht gewinnen würden." Musste er auch nicht haben. Gegen Ende des dritten Durchgangs legten Hottmann, Möbius, Kahlig und die Schlipf-Brüder einen Zahn zu - 77:61.

Als Zugabe zeigten die Böblinger ganz starke zehn Minuten zum Abschluss. Eines Tabellenführers würdig wurden die Ulmer demontiert, ganze acht Punkte ließ die neu eingeführte Zonen-Verteidigung der SVB noch zu. "Dass die Verteidigung funktioniert hat, freut mich ganz besonders, das macht unser Spiel für die Zukunft noch viel variabler", erklärt Arbinger. In der Offensive durfte fast jeder Böblinger einen Ball im Korb versenken.

Endstand war schließlich 106:69. Die SVB steht damit weiter auf Platz eins. Nach einem ganz starken Auftritt.

SV Böblingen: Wehrle (4), Illg, Podunavac (4), Leser (2), Hottmann (28), O. Schlipf (7), T. Schlipf (5), Prohaszka (12), Möbius (14), Kahlig (12), Ganesharatnam (6), Niethammer (12).

Artikel drucken... Fenster schließen...